



**Gut erholt** nach Winterferien und fünfzig eleganten Bänden, wurde die satirische Kompilation erlebte, zeigte sich bei jüngeren Kreispartei der Braunschweiger CDU-Bundesvorsitzende Prof. Dr. Erika Schuchardt und in dem kleinen Seminar zu ihrer 76. Geburtstag, mit den beiden Kandidaten von ihr, die beiden schönsten Auszeichnungen für Braunschweiger Landesmuseum zu erhalten. In der Ausstellung bis zum 26. April/Verlag, befindet sich die Publikation in einer Gesellschaft, u. a. mit Landesrat/Christa (links) und Museumsdirektor Rolf Henn (rechts), alle bereichert von den Karikaturen der „Frankfurter Allgemeine Zeitung“ und der „Süddeutschen Zeitung“. Der Reiz aus Anlaß der Karikaturisten die: der Kebabliebe in Braunschweig zu, in seiner eingetragene wird die Politik in auf unserem Bild (von links) von Jörn Arsenik und Marie Köcher (beide RCD) Thomas Laines (Bunte Union) und später als Geliebter in den Vorstand gewählt sowie Christian Seifert, Wahlkreisleiter der Bundesagentur für Arbeit.

Braunschweiger Zeitung 14.02.1996

**Karika-Touren ums politisch schwierige Niedersachsenpferd**

**LICH-OVER** Das N oder NACHSCHAUEN ist nicht: am 1. März 2010, um 10 Uhr, werden die beiden Kandidaten von ihr, die beiden schönsten Auszeichnungen für Braunschweiger Landesmuseum zu erhalten. In der Ausstellung bis zum 26. April/Verlag, befindet sich die Publikation in einer Gesellschaft, u. a. mit Landesrat/Christa (links) und Museumsdirektor Rolf Henn (rechts), alle bereichert von den Karikaturen der „Frankfurter Allgemeine Zeitung“ und der „Süddeutschen Zeitung“.



Neue Presse 08.03.1997

**"Demaskieren und verzerren zugleich"**

Ausstellung "Karika-Touren" am Freitag eröffnet

Braunschweig (dn). Rund 150 Gäste aus Braunschweig und dem Umland kamen am Freitag zur Eröffnung der Ausstellung "Karika-Touren ums politisch schwierige Niedersachsenpferd" in die Räume der Offiziellen Verbindung, die die Ausstellung gemeinsam mit der Nordf. präsentiert. Als besondere Bonus für die Besucher waren die Karikaturisten Rolf Henn und Burkhard Mehr anwesend. Sie trachten mit weniger Strichen die individuellen Züge und hervorsteckenden Merkmale eines jeden zu Papier, der wenig genau war, sich der glatten Feder zu stellen. Die Präsentation zeigt rund 100 auf den Punkt: "Wir freuen uns, Karikaturen von 32 Künstlern, die einen humorvollen und lebendigen Niedersächsischen Zeitgeist in der politischen Satire" im Land im Spiegel der gezeichneten Satire. Über 100 Karikaturen von 32 Künstlerinnen und Künstlern bieten Witziges und Bissiges, adeln und tadeln, stellen fest und stellen bloß. Daß der Mensch im zweitgrößten Land der Bundesrepublik Deutschland mit seiner Standfestigkeit und Phantasie, seiner Moral und auch seinen Leid-Bildern immer im Mittelpunkt steht, ist klar. Die über mehrere Jahrzehnte entstandenen Karikaturen sind auch ein Spiegel niedersächsischen Alltags. Dennoch stehen die Politik und die politischen Handlungen im Vordergrund. Castor-Transporte, EXPO 2000, Transrapid – die Satiriker lassen kein wichtiges Thema aus. Grund zu kritischem Nachdenken, herzhaftem Lachen und zum Schmunzeln. Von den ostfriesischen Inseln bis zum Harz, von der Lüneburger Heide bis ins Emsland, überall und über alles darf gelacht werden.



Diskutieren begleitet die stilistischen und humoristischen Feinheiten der einzelnen Künstler! Hans-Jochen Rieder, Vorstandsvorsitzender der Offiziellen Verbindung, Professor Dr. Walther Keim, Professor Dr. Erika Schuchardt, Dr. Hans-Arnold Gucke von der Niedersächsischen Landesbank und Staatssekretär Dr. Uwe Reinhard (von links). Foto: Schauer

Braunschweig Report 26.10.1996

**GESICHTER & GESCHICHTEN SIBYLLE UNTERWEGS**



Hannoversche Allgemeine Zeitung 08.03.1997



Die mit dem Zeichnerstift suchen

**Karika-TOUREN durch Niedersachsen**

Die Ausstellung ist ein aktuelles und lebendiges Zeitdokument: 50 Jahre Niedersachsen – ein Land im Spiegel der gezeichneten Satire. Über 100 Karikaturen von 32 Künstlerinnen und Künstlern bieten Witziges und Bissiges, adeln und tadeln, stellen fest und stellen bloß. Daß der Mensch im zweitgrößten Land der Bundesrepublik Deutschland mit seiner Standfestigkeit und Phantasie, seiner Moral und auch seinen Leid-Bildern immer im Mittelpunkt steht, ist klar. Die über mehrere Jahrzehnte entstandenen Karikaturen sind auch ein Spiegel niedersächsischen Alltags. Dennoch stehen die Politik und die politischen Handlungen im Vordergrund. Castor-Transporte, EXPO 2000, Transrapid – die Satiriker lassen kein wichtiges Thema aus. Grund zu kritischem Nachdenken, herzhaftem Lachen und zum Schmunzeln. Von den ostfriesischen Inseln bis zum Harz, von der Lüneburger Heide bis ins Emsland, überall und über alles darf gelacht werden.



**Liebeserklärung an Braunschweig**

**Satire-Ausstellung eröffnet**  
In Braunschweig: "Liebeserklärung an Braunschweig". Der Reiz aus Anlaß der Karikaturisten die: der Kebabliebe in Braunschweig zu, in seiner eingetragene wird die Politik in auf unserem Bild (von links) von Jörn Arsenik und Marie Köcher (beide RCD) Thomas Laines (Bunte Union) und später als Geliebter in den Vorstand gewählt sowie Christian Seifert, Wahlkreisleiter der Bundesagentur für Arbeit.

Wochenblatt 19.10.1996



**Optisches Juckpulver**

Braunschweiger Zeitung 21.10.1992



**Im Dialog mit Karikaturist Luff (Rolf Henn)**



Peter Gubauer (1996)



**Karika-TOUREN durch Niedersachsen**

Erika Schuchardt / Walther Keim (Hrsg.)

Ein Land im Spiegel der gezeichneten Satire

Warberg Verlag

E-Book 50 J. Nds. Karika-Touren

Flyer/Reden 50 J. Karika-Touren



Nah, für's Erste nicht schmecken - Schröder zu Wuff - Luff (1994) - Hase Wuff - Igel Schröder - Braunschweig kein Land - Liebeserklärung an Braunschweig

Sendung: Unser Land NDR1 Radio Niedersachsen am 27.10.96 8 15  
 Sendung: Nds Regional Kurzfassung wie oben am 28.10.96 17.12  
 Sendung: Niederdeutsche Chronik NDR4 am 9.11.96 21.05  
 Augan: 23KV/Karikoh  
 Augan: 23KV/Karikul  
 Länge: 4' 17"/ 3' 05"



**„Karika-Touren durch Niedersachsen -  
 Ein Land im Spiegel der gezeichneten Satire“  
 von Erika Schuchardt und Walther Keim**

„... ein gelungenes Geschenk“:

MdB Erika Schuchardts Idee, Buch und Wanderausstellung



Auszug, vollständige NDR-Sendung und eBook unter [www.prof-schuchardt.de](http://www.prof-schuchardt.de) -> Veröffentlichungen

**Klaus Verhey** stellt das Buch vor (Auszug):

Mit spitzer Feder, mit leichtem Pinsel- oder Bleistiftstrich zaubern Karikaturisten Momentaufnahmen des politischen Alltags auf das Papier. Solche Zeichnungen erfreuen den Betrachter, weil durch Unter- oder Übertreibung z. B. Ziele und Methoden politischer Auseinandersetzungen, aber auch Charakteristisches der handelnden Personen bisweilen bis ins Groteske verdichtet werden [...]

Die in diesem gelungenen Band von der Braunschweiger CDU-Bundestagsabgeordneten, Prof. Erika Schuchardt, und dem Pressedokumentaristen des Bundestages, Prof. Walther Keim, ausgewählten Karikaturen spiegeln auf humorvolle und geistreiche Weise die mittlerweile fünfzigjährige Geschichte des Bundeslandes Niedersachsen wider, das am 1. November 1946 aus den Ländern Braunschweig, Hannover, Oldenburg und Schaumburg-Lippe gebildet wurde [...]

Die sogenannte „Stunde Null“ etwa oder das gern zitierte „Wirtschaftswunder“, das Niedersachsen mit Verzögerung erreichte. Diese und fünf weitere Kapitel illustrieren Arbeiten von insgesamt 32 Karikaturisten. Zeichnerischer Humor und zeichnerische Satire vom Besten zum Beispiel von Marie Marcks, Peter Leger, Wilhelm Hartung, Wolfgang Hicks, Hanns Erich Köhler oder Peter Gebauer. Sie wurden unter das Motto „Karika-Touren“ gestellt, geschrieben wie die Tour. In diesem Fall ist es eben eine durch Niedersachsen. Auf dem Umschlag, angelehnt an das Wappentier des Landes, das steigende weiße Roß, das statt eines Kopfes Till Eulenspiegel trägt [...]

...diese Lust hat bekanntlich auch in schweren Zeiten

weder Karikaturisten noch Zeitungsleser verlassen, ob an der Küste, in der Heide, im Harz, im Weserbergland, am Steinhuder Meer, in Hannover oder in Braunschweig, Niedersachsens heimlicher Hauptstadt, wie die Herausgeberin Erika Schuchardt nebst anderen es nicht müde wird zu propagieren. Eine Karikatur zeigt sie, dem Braunschweiger Löwen die Mähne kraulend und der hebt, scheinbar-pfötchengebend zufrieden die Tatze.

Robuster gehts auf anderen Darstellungen zu. Oppositionsführer Christian Wulff sägt am Stuhl von MP Gerhard Schröder. Der grinst auf einem anderen Blatt als teuflisch blickender Igel auf dem Niedersachsenthron den schnellen aber verdutzten Hasen an. „Ick bin all hier“ schrieb Zeichner Burkhard Mohr darunter. Immer nur Lächeln ist das Motto, das die Karikaturisten als typisch für den früheren Ministerpräsidenten Dr. Ernst Albrecht ausgemacht haben. Und wo auch immer Altministerpräsident Hinrich Wilhelm Kopf auftaucht, wirkt er väterlich bedächtig, Zigarre rauchend auch dann, wenn er mit Pferd und Pflug schwer zu ackern hat, ungerührt ob seiner Regierungspartner, die mit verschränkten Armen daneben stehen [...]

Alles „optisches Juckpulver“ mit demokratischer Tiefenwirkung. Das Buch und die Wanderausstellung sind ein gelungenes Geschenk für die Niedersachsen im Jubiläumsjahr.

Moderation **Claudia Gorille**: Die Wanderausstellung „Karika-Touren durch Niedersachsen“ ist noch bis zum 15.11. im Verwaltungsgebäude der öffentlichen Versicherung in Braunschweig zu sehen. Danach soll sie u.a. im Niedersächsischen Landtag, in Bonn und in niedersächsischen Städten vorgestellt werden. Das gleichnamige Buch ist im Verlag Wartberg erschienen und kostet 29,80 Mark.



Naja, Tor's Erste nicht schlecht!

Luft (1994)

Liebeserklärung an Braunschweig

**Auftakt „50 Jahre Niedersachsen“ -  
 Braunschweiger Jubiläumsgeschenk: „Karika-Touren durch Niedersachsen“**



**Auszug aus der Eröffnungsrede von Prof. Dr. Erika Schuchardt:**  
 • Braunschweiger Karikade • Niedersächsischer Landtag • Landesvertretung Bonn • Wanderausstellungen

Als ich mir ... unsere ... Ausstellung angesehen habe, mußte ich an eine Anekdote über PABLO PICASSO denken. Ich möchte sie Ihnen gerne erzählen:

PABLO PICASSO hatte einen italienischen GÄRTNER. Eines Tages beschloß er, dessen Meinung über seine Arbeit zu erfahren. Im Studio des Malers fand dann folgender Dialog statt: GÄRTNER: „Was ist das?“ PICASSO: „Ein Pferd!“ GÄRTNER: „Ein Pferd?“ PICASSO: „So sehe ich ein Pferd!“ GÄRTNER: „Und das dort?“ PICASSO: „Eine Frau!“ GÄRTNER: „Eine Frau?“ PICASSO: „Ja, so sehe ich eine Frau!“ Der GÄRTNER schüttelte den Kopf und fragte voller Mißgefühl: „Signor PICASSO, wenn Sie so schlecht sehen, warum sind Sie dann ausgerechnet Maler geworden?“

Sie lachen, also verstehen die Braunschweiger Spaß. Um das zu testen, gibt es keinen geeigneteren Anlaß als unsere Feier:

**Braunschweiger Geburtstagsfeier:  
 50 Jahre Niedersachsen.**

Würde diese Feier nur aus bierernsten Festreden, Männern im Smoking, Frauen im kleinen Schwarzen, markigen Appellen und Siegerdarstellungen der Vergangenheit bestehen, dann würde uns allen das fehlen, was der Schriftsteller BÖRNE einmal nannte:

**„Die äußerste Freiheit des Geistes, nämlich: Humor“!**

Das war schon vor zwei Jahren meine Idee zu unserem 50jährigen Jubiläum, und in Herrn Kollegen WALTHER KEIM fand ich einen Verbündeten dafür, Ihnen und uns diese „äußerste Freiheit“ zu schenken in Gestalt unserer

**Braunschweiger - Jubiläums - Karikade -  
 „meiner Liebeserklärung an Braunschweig“\*[\*][...]**

„Karika-Touren durch Niedersachsen“ sind zugleich Ausstellung und Buch, sind offen, wahr, provokant und bisher einmalig dazu. Sie bieten Geschichten und Geschichte. Sie erinnern an Stolpersteine und Erfolge. Sie bieten Witziges und Bissiges. Sie adeln und tadeln. Sie stellen fest und bloß...

Das Ergebnis sind beinahe 100 Blitzlichter, zu denen ... 33 Künstler ihr ... optisches Juckpulver beigesteuert haben. Beileibe keine akademisch tiefsinnige Abhandlung, sondern vielschichtige lebendige Glossierung, Entdeckung der Vergangenheit, Kommentierung der Gegenwart. Leistungen, Erfolge, Hoffnungen werden deutlich, Stolpersteine nicht ausgespart. Grund zu kritischem Nachdenken, herzhaftem Lachen oder zumindest doch einem versteckten oder offenen Schmunzeln. Und so wird das Blättern in diesem Sammelband der gezeichneten Satire auf jeden Fall ein besonderes Vergnügen..., gemäß meiner These:

**Lachen ist die beste Medizin: Wer lächelt ..., heilt!**

Was kann es in einer Zeit, in der die Mienen der Menschen immer ernster werden, besseres geben als das Anstiften zum Lachen. Das ist unser Ziel als Herausgeber:

**Nicht Stifter, sondern Anstifter wollen wir sein für die „Karika-Touren durch Niedersachsen – Ein Land im Spiegel der gezeichneten Satire“**  
 50 Jahre Geschichte wird dabei einsichtig und durchsichtig, fordert heraus zum Nachdenken, Vordenken, Umdenken, Sich-Einmischen und Mitmischen für die Zukunft.

„Karika-Touren durch Niedersachsen“ sind eine Einladung, Geschichte <wieder> einmal anders zu betrachten: Mit einem Schmunzeln und der Souveränität, auch über sich selbst lachen zu können. Sie kennen das Sprichwort: „Wer sich nicht selbst zum besten halten kann, der zählt gewiß nicht zu den Besten“ [...]

**Zum 50. Geburtstag Niedersachsens  
 die eigene Geschichte neu entdecken und  
 anstiften, sich selbst einzumischen.**

Was das konkret heißt, veranschaulicht das folgende Beispiel: Als vor 50 Jahren, am 22. Mai 1948, die „Funkbilder aus Niedersachsen“ ihre Erstaussstrahlung über den Äther schickten, lautete das Motto:

**„Niedersachsen ist zwar nicht die Welt,  
 aber es liegt in der Welt!“**

Wenn im Jahr 2000 - gut 50 Jahre danach - die EXPO ihre Tore öffnet, wird das durch unser aller Sich-Einmischen gewandelte Motto lauten:

**Niedersachsen liegt nicht nur in der Welt,  
 sondern EXPO-Niedersachsen wird  
 - für einige Zeit - zum Nabel der Welt! [...]**

Sagen Sie bitte nicht: Ich kann das nicht! Wer das sagt, setzt sich selbst Grenzen. Denken Sie an die Hummel. Die Hummel hat 0,7 cm<sup>2</sup> Flügelfläche bei 1,2 g Gewicht. Nach den bekannten Gesetzen der Aerodynamik ist es unmöglich - Experten der DLR sind mitten unter uns - bei diesem Verhältnis zu fliegen. - Die Hummel weiß das aber nicht - und fliegt ganz einfach, weil sie den Willen dazu hat!

Ich grüße Sie am Ende mit der Weisheit JEAN PAULS: „Humor ist überwundenes Leiden an der Welt“ und „Wer lacht, lebt länger“.

Das ist mein Wunsch an Sie persönlich, an uns alle gemeinsam; nicht zuletzt Ausdruck meiner ganz persönlichen Liebeserklärung an Braunschweig.

Ich danke Ihnen!

*Erika Schuchardt*



Wanderausstellung: Unser Land

Der Erfolg der Landtagswahl vom 13. März 1994 gestattet Gerhard Schröder die Bildung einer SPD-Abnennregierung. Die CDU mit ihrem Spitzenkandidaten Christian Wulff erreicht 36,4 Prozent der Stimmen. Die Grünen gehen mit 7,4 Prozent in die Opposition, die FDP (4,4%) in ein Landtagsverbot wegen Verstoßes.